



*Sankt Servatius
Katholisch in Siegburg*

OSTERGARTEN 2024 - 7. Station: Karfreitag – Die Kreuzigung

Am frühen Morgen des Karfreitags – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen - wird Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt.

Die Soldaten flechten Jesus aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen muss. Sie schlagen ihn mit einem Stock und spucken ihn an. Dann muss Jesus ein schweres Kreuz aus der Stadt hinaus auf einen Berg tragen, der Golgotha heißt.

Ein Mann, der gerade vom Feld kommt, muss das Kreuz für Jesus tragen.

Dann wird Jesus ans Kreuz genagelt und mit ihm zwei Verbrecher – rechts und links von ihm.

Als Jesus stirbt, sind seine Freunde sehr traurig.

Danach bittet ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelt Jesus in ein Leinentuch und legt ihn in ein Grab.

Um das Grab zu verschließen, rollt er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab ist.